

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

13. Gebiet Innere Medizin Basisweiterbildung für die Facharztkompetenzen 13.1 bis 13.9

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C
der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge
der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung
Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung
der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen	100
Elektrokardiogramm	500
Ergometrie	100
Langzeit-EKG	100
Langzeitblutdruckmessung	50
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	100
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	500
Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse	150
Doppler-Sonographien der Extremitäten versorgenden und der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	200
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	BK
Proktoskopie	BK

13.1 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung, konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße sowie interventionellen Eingriffen und der Rehabilitation
der physikalischen und medikamentösen Therapie einschließlich hämodiluerender und thrombolytischer Verfahren
der lokalen Behandlung ischämisch und venös bedingter Gewebedefekte
der Behandlung peripherer Lymphgefäßkrankheiten
Mitwirkung und Beurteilung therapeutischer Katheterinterventionen, z.B. intraarterielle Lyse, PTA, Stentimplantationen, Atherektomie, interventionelle Thrombembolektomie, Brachytherapie
der Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiographien (Arteriographie, Phlebographie)
der interdisziplinären Indikationsstellung zu operativen Eingriffen an den Gefäßen, der präoperativen Abklärung und der postoperativen Nachbetreuung
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
den invasiven und nichtinvasiven Funktionsuntersuchungen, davon	
- Ozzillographien/Rheographien	BK
- Kapillarskopien	BK
- transcutanen Sauerstoffdruckmessungen	BK
- Venenverschlussplethysmographien	BK
- Phlebodynamometrien	BK
- rheologische Untersuchungsmethoden	BK
- ergometrische Verfahren zur Gehstreckenbestimmung	BK

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Doppler-/Duplex-Untersuchungen, davon an den	
- Extremitäten versorgenden Arterien	100
- Extremitäten versorgenden Venen	100
- abdominalen und retroperitonealen Gefäßen	100
- extrakraniellen hirnzuführenden Gefäßen	100
- intrakraniellen Gefäßen	100
Sklerosierung oberflächlicher Varizen	BK
ausführlich begründete Gutachten	5

13.2 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung endokriner Erkrankungen der hormonbildenden Drüsen
- des endokrinen Pankreas, insbesondere des Diabetes mellitus gemäß Zusatz-Weiterbildung
- sämtlicher hormonbildender, orthotop oder heterotop gelegener Drüsen, Tumoren oder paraneoplastischer Hormonproduktionsstellen
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms
Diabetes-assoziierten Erkrankungen wie arterielle Hypertonie, koronare Herzerkrankung, Fettstoffwechselstörung
der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms
der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Stoffwechsel- und endokrinen Erkrankungen
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Einordnung der Laboruntersuchungen von Hormon-, Diabetes- und stoffwechselspezifischen Parametern einschließlich deren Vorstufen, Abbauprodukten sowie Antikörpern
der Erkennung und Behandlung andrologischer Krankheitsbilder
strukturierten Schulungskursen für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung
der Berufswahl- und Familienberatung bei endokrinen Erkrankungen
der Indikationsstellung und Bewertung nuklearmedizinischer in-vivo Untersuchungen endokriner Organe
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Ultraschalluntersuchungen, davon	
- Duplex-Sonographien an endokrinen Organen	100
- Feinnadelpunktionen	50
endokrinologische Labordiagnostik	
Osteodensitometrie	BK
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der besonderen Stimulations- oder Suppressionsteste bei endokrinologischen Erkrankungen	
- des endokrinen Pankreas	100
- des Hypothalamus	50
- der Hypophyse	100
- der Schilddrüse	200
- der Nebennieren	50
- der Gonaden	50
ausführlich begründete Gutachten	5

13.3 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich Leber und Pankreas sowie der schwerpunktbezogenen Infektionskrankheiten
der Endoskopie einschließlich interventioneller Verfahren
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen der Verdauungsorgane einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
der Facharztkompetenz-bezogenen Zusatz-Weiterbildung Medikamentöse Tumorthherapie als integraler Bestandteil der Weiterbildung
der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Schwerpunkts einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren, z.B. radiologische und kombiniert radiologisch-endoskopische Verfahren wie transjuguläre Leberpunktion, transjugulärer portosystemischer Shunt (TIPSS), perkutane transhepatische Cholangiographie (PTC) und Drainage (PTD), PTD im Rendez-vous-Verfahren mit ERCP und bei endosonographischen Untersuchungen des Verdauungstraktes
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
der Erkennung und konservativen Behandlung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
abdominelle Sonographien einschließlich der Duplex-Sonographien der abdominalen und retroperitonealen Gefäße sowie sonographische Interventionen	200
Mitwirkung bei Endosonographien	50
Oesophago-Gastro-Duodenoskopie, davon	300
- therapeutisch	50
endoskopisch retrograde Cholangio-Pankreatikographie, davon	150
- therapeutisch einschließlich Erfahrung in perkutanen Techniken (PTCD)	50
Intestinoskopie	BK
Koloskopie, davon	300
- Polypektomien	50
Proktoskopie	50
interventionelle Maßnahmen im oberen und unteren Verdauungstrakt einschließlich endoskopische Blutstillung, Varizen-therapie, Thermo- und Laserkoagulation, Stent- und Endoprothesenimplantation, Polypektomie	BK
Mitwirkung bei Laparoskopien einschließlich Minilaparoskopien	10
abdominelle Punktionen einschließlich Leberpunktionen	BK
Funktionsprüfungen, z.B. Manometrie, pH-Metrie des Oesophagus, H2-Atemteste, C13-Atemteste	50
zytostatische, immunmodulatorische, antihormonelle sowie supportive Therapiezyklen bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen	500
Chemotherapiezyklen einschließlich nachfolgender Überwachung	300
ausführlich begründete Gutachten	5

13.4 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Epidemiologie, Prophylaxe und Prognosebeurteilung maligner Erkrankungen
der Erkennung, Behandlung und Stadieneinteilung der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems einschließlich der hämatologischen Neoplasien, der soliden Tumoren, humoraler und zellulärer Immundefekte, angeborener und erworbener, hämorrhagischer Diathesen und Hyperkoagulopathien sowie der systemischen chemotherapeutischen Behandlung
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Bewertung spezieller Laboruntersuchungen einschließlich Funktionsprüfungen des peripheren Blutes, des Knochenmarks, anderer Körperflüssigkeiten sowie zytologischer Feinnadelaspirate
Indikationsstellung zur Knochenmarkstransplantation
Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen und mykotischen Infektionen bei hämato-onkologischen Erkrankungen
hämostaseologischen Untersuchungen und Beratungen einschließlich der Beurteilung der Blutungs- und Thromboemboliegefährdung
der zytostatischen, immunmodulatorischen, supportiven und palliativen Behandlung bei soliden Tumorerkrankungen und hämatologischen Neoplasien einschließlich der Hochdosis-therapie sowie der Durchführung und Überwachung von zellulären und immunologischen Therapieverfahren
der Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostischer Beurteilung
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Behandlung von Patienten mit	
- Systemerkrankungen	100
- soliden Tumoren	400
- Hochdosischemotherapien	BK
zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung bei	
- soliden Tumorerkrankungen	1.000
- hämatologischen Neoplasien	300

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Befundungen von	
- peripheren Blutausstrichen	500
- Knochenmarkausstrichen	500
- zytochemischen Färbungen	100
- immunologischen Zelldifferenzierungen	100
- zytologischen Präparaten anderer Körperflüssigkeiten oder Feinnadelaspirate	100
hämatologisch-onkologische Labordiagnostik	BK
sonographische Untersuchungen bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen	200
Durchführung von Punktionen von Pleura, Liquor, Lymphknoten, Haut, Knochenmark und Knochenmarksmetastasen	20
Knochenmarkpunktionen	50
Stanzbiopsien	50
Überwachung von Dauer-/ Erhaltungstherapien bei Patienten mit hämatologischen und soliden Neoplasien	BK
ausführlich begründete Gutachten	5

13.5 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung sowie konservativen und interventionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards
Beratung und Führung von Herz- Kreislaufpatienten in der Rehabilitation sowie ihre sozialmedizinische Beurteilung hinsichtlich beruflicher Belastbarkeit
der Durchführung und Beurteilung diagnostischer Herzkatheteruntersuchungen
therapeutischen Koronarinterventionen, z.B. PTCA, Stentimplantationen, Rotablation
der Durchleuchtung, Aufnahmetechnik und Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiokardiographien und Koronarangiographien
der Beurteilung von Valvuloplastien, interventionellen Therapien von erworbenen und kongenitalen Erkrankungen des Herzens und der herznahen Gefäße
interventionellen Therapien von erworbenen und kongenitalen Erkrankungen des Herzens und der herznahen Gefäße
der medikamentösen und apparativen antiarrhythmischen Diagnostik und Therapie einschließlich Defibrillation
der Schrittmachertherapie und -nachsorge
der Indikationsstellung und Nachsorge von Kardioverter-Defibrillatoren und Ablationen zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen
der interdisziplinären Indikationsstellung und Beurteilung nuklearmedizinischer Untersuchungen sowie chirurgischer Behandlungsverfahren
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Echokardiographien einschließlich Farbdoppler, davon	500
- Stressechokardiographien	50
- Echokonstrastuntersuchungen	50
- transoesophageale Echokardiographie	50
Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens, der herznahen Venen	100
Rechtsherzkatheteruntersuchungen gegebenenfalls einschließlich Belastung	50
Spiro-Ergometrie	10
Linksherzkatheteruntersuchungen einschließlich der dazugehörigen Linksherz-Angiokardiographien und Koronarangiographien	300
Langzeituntersuchungsverfahren, z.B. ST-Segmentanalysen, Herzfrequenzvariabilität, Spätpotentiale	300
Mitwirkung bei Applikation/Implantation von Schrittmachersonden/-aggregaten	50
Schrittmacherkontrollen	100
Kontrollen von internen Cardiovertern bzw. Defibrillatoren (ICD)	50
ausführlich begründete Gutachten	5

13.6 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen
der Betreuung von Patienten mit Nierenersatztherapie
den Dialyseverfahren und analogen Verfahren bei akutem Nierenversagen und chronischer Niereninsuffizienz sowie bei gestörter Plasmaproteinenzusammensetzung und Vergiftungen einschließlich extrakorporale Eliminationsverfahren und Peritonealdialyse
der Indikationsstellung und Mitwirkung bei Nierenbiopsien sowie Einordnung des Befundes in das Krankheitsbild
der Diagnostik und Therapie von Kollagenosen und Vaskulitiden mit Nierenbeteiligung in interdisziplinärer Zusammenarbeit

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
der Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen bei Nierenarterienstenose und Störungen des Harnabflusses einschließlich Nierensteinen
der interdisziplinären Indikationsstellung nuklearmedizinischer Untersuchungen sowie chirurgischer und strahlentherapeutischer Behandlungsverfahren einschließlich Nierentransplantation
der Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Nierenerkrankungen
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
<i>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und</i>	
Hämodialysen oder analoge Verfahren, u.a. akute Hämodialysen, chronische Hämodialysen, Peritonealdialysen, kontinuierliche Verfahren, davon	2.000
- Plasmaseparationen, Apheresebehandlung, Rheopheresebehandlungen	50
Nierenultraschalluntersuchungen einschließlich bei Transplantatnieren bei Patienten	300
Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren	100
Nierenbiopsien sowie Einordnung des Befundes in das Krankheitsbild	25
Mikroskopien des Urins einschließlich Quantifizierung und Differenzierung der Zellen	BK
ausführlich begründete Gutachten	5

13.7 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, der Pulmonalgefäße, des Mediastinums, der Pleura, der Thoraxwand und Atemmuskulatur sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen
der Erkennung und Behandlung der akuten und chronischen respiratorischen Insuffizienz
den Krankheiten durch inhalative Traumen und Umwelt-Noxen sowie durch Arbeitsplatzeinflüsse
den Grundlagen schlafbezogener Atemstörungen
der Facharztkompetenz-bezogenen Zusatz-Weiterbildung Medikationstherapie als integraler Bestandteil der Weiterbildung
der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen
den hereditären Erkrankungen der Atmungsorgane
den infektiologischen Erkrankungen der Atmungsorgane einschließlich Tuberkulose
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
Tabakentwöhnung und nichtmedikamentösen Therapiemaßnahmen wie Patientenschulung und medizinischer Trainingstherapie
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
<i>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und</i>	
sonographische Diagnostik von Lunge, Pleura und Thoraxstrukturen, des rechten Herzens und des Lungenkreislaufes sowie transoesophageale Untersuchungen des Mediastinums und transbronchiale Untersuchungen der Lunge	100
flexible Bronchoskopie, davon	100
- einschließlich broncho-alveolärer Lavage	50
- sowie sämtlicher Biopsietechniken	25
Pleuradrainage und Pleurodese sowie Durchführung von perthorakalen Punktionen von Lunge oder pulmonalen Raumforderungen	50
Mitwirkung bei Thorakoskopien und bei Bronchoskopien mit starrem Instrumentarium bei interventionellen Verfahren	25
Funktionsuntersuchungen der Atmungsorgane, davon	
- Ganzkörperplethysmographien	250
- Bestimmungen des CO-Transfer-Faktors	100
- Untersuchungen von Atempump-Funktion und Atemmechanik	100
- Unspezifische Hyperreagibilitätstestung der unteren Atemwege	50
Blutgase und Säure-Basen-Haushalt im arteriellen Blut	250
Belastungsuntersuchungen einschließlich Spiro-Ergometrie	100
unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karentests einschließlich epikutaner, kutaner, intrakutaner und inhalativer Tests einschließlich Erstellung eines Therapieplanes	200
Hyposensibilisierung	25
Mitwirkung bei Untersuchungen des Lungenkreislaufs einschließlich Rechtsherzkatheter	10
Indikationsstellung zur Inhalationstherapie	200
Sauerstofflangzeittherapie	50
Beatmungstherapie einschließlich der Heimbeatmung	25

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
zytostatische, immunmodulatorische, antihormonelle sowie supportive Therapiezyklen bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen	500
Chemotherapiezyklen einschließlich nachfolgender Überwachung	300
ausführlich begründete Gutachten	5

13.8 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen und Osteopathien sowie insbesondere der immunsuppressiven und -modulatorischen medikamentösen Therapie entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen wie den Kollagenosen, den Vaskulitiden, den entzündlichen Muskelerkrankungen, den chronischen Arthritiden und Spondyloarthropathien und der speziellen Schmerztherapie rheumatischer Erkrankungen
der Verordnung und Funktionsüberprüfung von Orthesen und Hilfsmitteln bei rheumatischen Erkrankungen
der Indikationsstellung radiologischer Untersuchungen und Einordnung der Befunde in das Krankheitsbild
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Einordnung der Laboruntersuchungen von immunologischen Parametern in das Krankheitsbild
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
der intensivmedizinischen Basisversorgung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Sonographien des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographien	300
intraartikuläre Punktionen und Injektionsbehandlungen	100
Synovia-Analyse	BK
rheumatologisch-immunologische Labordiagnostik, einschließlich	
- Autoantikörper bei rheumatischen Erkrankungen, z.B. indirekte Immunfluoresentechnik, ELISA, Immunoblot	
- Antikörper/Erregerbestandteile bei Verdacht auf post- oder parainfektöser rheumatischer Erkrankung, z.B. erregerserologische Tests	
- immungenetische Tests, z.B. HLA-B 27-Bestimmung	
Kapillarmikroskopie	50
Osteodensitometrie	50
den physikalischen, krankengymnastischen und ergotherapeutischen Behandlungsprinzipien	BK
Ausführlich begründete Gutachten	5

13.9 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe
der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen
der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z.B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes
der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems
der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren
der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards
der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen
der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen
der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien
der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen
den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose
der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie
den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen

Weiterbildungsinhalte	
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	
der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen	
der intensivmedizinischen Basisversorgung	
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Echokardiographien sowie Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße	150
Mitwirkung bei Bronchoskopien einschließlich broncho-alveolärer Lavage	25
Oesophago-Gastro-Duodenoskopien einschließlich interventioneller Notfall-Maßnahmen und perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)	100
untere Intestinoskopien einschließlich endoskopischer Blutstillung, davon	100
- Proktoskopien	20
Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin einschließlich Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nichtinvasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung	50
selbstständige Durchführung von Punktionen, z.B. an Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquorraum, Leber, Knochenmark einschließlich Knochenstanzen	100
ausführlich begründete Gutachten	5

Schwerpunkt Geriatrie

Weiterbildungsinhalte	
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	
der Gerontologie (Demographie, Epidemiologie, Physiologie des Alterns)	
der Ätiologie, der Pathogenese, der Pathophysiologie und der Symptomatologie von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, einschließlich dementieller Abbauprozesse	
der Akut- und Intensivmedizin bei geriatrischen Patienten unter besonderer Berücksichtigung von Multimorbidität, Prognose und erreichbarer Lebensqualität	
der Indikationsstellung zu invasiven und nichtinvasiven Maßnahmen unter Berücksichtigung der komplexen Gesamtsituation, der Prognose, der Therapiekonsequenzen und der erreichbaren Lebensqualität	
den speziellen geriatrisch relevanten diagnostischen Verfahren, der Einschätzung aller relevanten Problembereiche (geriatrisches Assessment) und der Beurteilung der physischen und psychischen (vor allem auch kognitiven) Funktionseinschränkungen	
den speziellen geriatrischen Therapien von körperlichen und seelischen Erkrankungen im biologisch fortgeschrittenen Lebensalter, der geriatrischen Rehabilitation (einschließlich geriatrischer Frührehabilitation) sowie der prothetischen Versorgung, der Hilfsmittelversorgung und Wohnraumanpassung	
der Behandlung der geriatrischen Syndrome, insbesondere	
- Inkontinenz (Stuhl- und/oder Harninkontinenz)	
- metabolische Instabilität	
- Delir	
- Sturz, lokomotorische Probleme (z.B. Synkope, Schwindel, Gangunsicherheit)	
- Immobilität und verzögerte Remobilität	
- Dekubitus	
- Schlafstörungen	
- Schmerz und Schmerztherapie	
- Fehl- und Mangelernährung, Exsikkose, Ess-, Trink- und Schluckstörungen, künstliche Ernährung	
- Obstipation	
- kognitive und neuropsychologische Probleme einschließlich Depression und Demenz	
- Hemiplegie-Syndrom	
- Failure-to-thrive-Syndrom	
- Frailty („Gebrechlichkeit“)	
- Osteoporose	
der speziellen Diagnostik und antimikrobiellen Chemotherapie von Infektionskrankheiten einschließlich der besonderen Sepsissituation im Alter	
physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, sprachtherapeutischen und psychologischen Therapiekonzepten und speziellen pflegerischen Maßnahmen in der Geriatrie	
der Gerontopharmakologie, pharmakokinetischen und pharmakodynamischen Besonderheiten im Alter und der Dosierung von Arzneimitteln sowie der Medikamenteninteraktion bei Mehrfachverordnung, den Problemen der Compliance beim alten Menschen	
dem Einsatz von Maßnahmen zur Sekundärprävention	
der Palliativmedizin bei geriatrischen Patienten im Rahmen des Gesamtkonzeptes und der Sterbebegleitung	
der altersadäquaten Ernährung, Flüssigkeitszufuhr und Diätetik	
der Erkennung und Behandlung von Altersmisshandlungen	
der Geroprophylaxe einschließlich der Ernährungs- und Hygieneberatung	
der Anleitung des therapeutischen Teams	
den spezifischen Maßnahmen zur Reintegration multimorbider Patienten in die häusliche Umgebung	
der besonderen Problematik der geriatrischen Langzeitbehandlung bei chronischen Krankheiten unter spezieller Berücksichtigung der Patientenführung des Kompetenzerhaltes	
den sozialmedizinischen Aspekten des alten Menschen, insbesondere der Nutzung sozialer Einrichtungen zur Wiedereingliederung und der Möglichkeit der teilstationären Behandlung und ambulanten geriatrischen Rehabilitation sowie externer Hilfen, multidimensionaler Lösungsansätze (z.B. Case Management) und der Nutzung vernetzter stationärer und ambulanter Angebote	

Weiterbildungsinhalte	
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	
den rechtlichen und ethischen Grundlagen des geriatrischen Handelns (SGB V, SGB XI, Betreuungsrecht, Bundessozialhilfegesetz, Wille und mutmaßlicher Wille des alten Menschen, Grenzen diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen, Palliativmaßnahmen)	
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Durchführung des multidimensionalen geriatrischen Assessments einschließlich des Einsatzes standardisierter Verfahren	300
Durchführung und Dokumentation der Diagnostik und der komplexen Therapie von Patienten im biologisch fortgeschrittenen Lebensalter einschließlich der Akutmedizin, der Rehabilitation der Prävention und ggf. palliativer Verfahren	300
Mitwirkung bei Ösophago-Gastro-Duodenoskopien insbesondere der Anlage von perkutanen endoskopischen Gastrostomien (PEG)	20
Dokumentierte Einschätzung und Behandlung chronischer Wunden	50
Mitwirkung bei der Anlage von suprapubischen Harnableitungen	20
Mitwirkung bei der Dysphagie-Diagnostik (z.B. Fiberendoskopische Laryngoskopie oder radiologische Verfahren)	20
Testungen der Hirnleistungsfähigkeit (unter Einsatz von geeigneten Assessment-Instrumenten)	100